

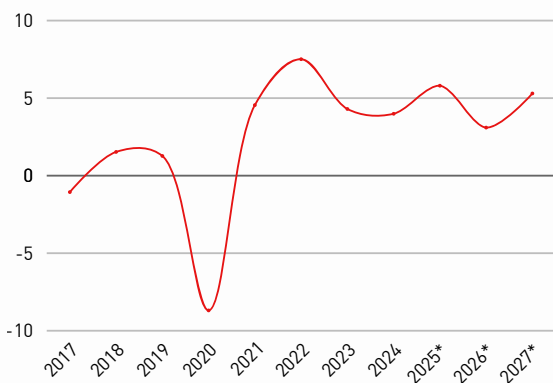
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI
APRIL 2026

Highlights

- Die VAE verzeichnen 2025 mit 5,8 % das stärkste Wirtschaftswachstum in der Golfregion
- Nahost-Konflikt bremst Konjunktur - BIP-Prognose 2026: + 3,1 %
- Für 2027 sagt der Internationale Währungsfund eine rasche Erholung auf + 5,1 % voraus
- VAE verhandeln Freihandelsabkommen mit der EU
- Österreichische Warenexporte in die VAE stiegen 2025 um 3,5% auf EUR 845 Mio.
- Österreichische Niederlassungen in den VAE beurteilen Wirtschaftsklima zuversichtlich

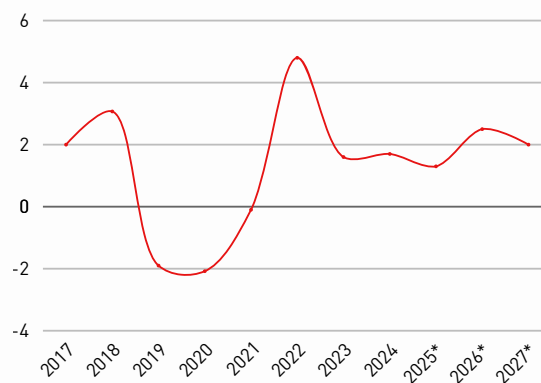
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: [WKÖ Länderprofil](#)

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: [WKÖ Länderprofil](#)

Aktuelles aus der Wirtschaft der VAE

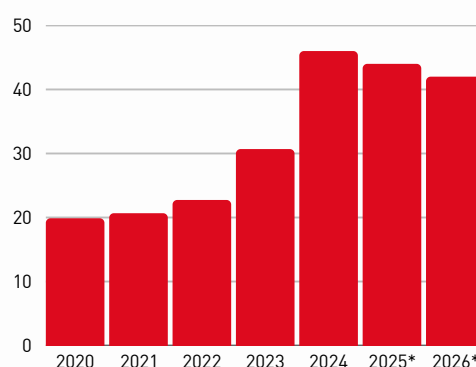
Trotz geopolitischer Krisen auf Wachstumskurs

Aktuell ist die Wirtschaft der VAE stark von der geopolitischen Krise im Nahen Osten betroffen. Für 2025 hat der Internationale Währungsfonds (IWF) die Prognose für das BIP-Wachstum auf 3,1 % herabgestuft. Die begrenzten alternativen Exportmöglichkeiten zur Schifffahrt durch die Straße von Hormus führen dazu, dass die Ölexporte der VAE um rund 50 % eingebrochen sind. Die relativ hohe Bedeutung des Tourismussektors bringt eine weitere Beeinträchtigung des Wirtschaftswachstums mit sich. Mittelfristig bleiben die Fundamentaldaten - dank der hohen Finanzreserven in den Staatsfonds - jedoch robust. Ergänzend stützen starke nicht-ölbezogene Sektoren, wie Logistik, Handel und Finanzsektor, weiterhin die Diversifizierung der Wirtschaft. Wohingegen die erschwerten Finanzierungsbedingungen und höhere Risikoprämien kurzfristig Investitionen etwas bremsen können.

Investitionen - Wachstumsmotor 2025

Die starken Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen waren auch 2025 einer der wichtigsten Wachstumsmotoren der Wirtschaft in den VAE. Die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) bezifferte den Wert der Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen in die VAE im Jahr 2024 auf 46 Mrd. USD. Experten schätzen, dass auch 2025 weitere 44 Mrd. USD investiert wurden. Auch wenn der aktuelle Nahost-Konflikt die Rolle der VAE als "sicheren Hafen" in Frage stellt, wird auch für 2027 kein allzu starker Rückgang der Investitionstätigkeit erwartet.

FDI Zuflüsse in Mrd. USD

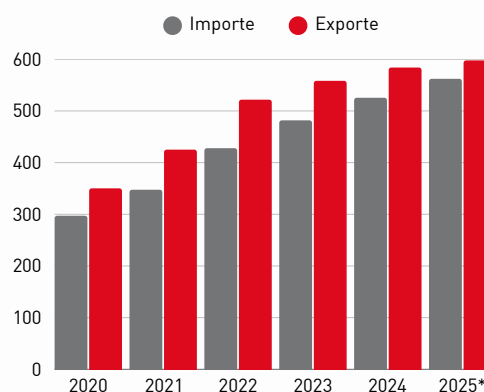


Quelle: UNCTAD World Investment Report 2025
* ab 2025 Schätzungen der Economist Intelligence Unit

Ausbau der Freihandelsabkommen

Die VAE bauen seit 2021 ihre Position als globale Handelsdrehscheibe durch den Abschluss zahlreicher Freihandelsabkommen (CEPAs) weiter aus, darunter Abkommen mit strategischen Partnern wie Israel und der Türkei sowie aufstrebenden Volkswirtschaften wie Indien und Indonesien. Insgesamt haben die VAE mit 28 Staaten CEPAs unterzeichnet, 11 Abkommen wurden bereits implementiert, mit 7 weiteren Ländern werden Verhandlungen geführt. 2025 wurden auch bilaterale CEPA-Verhandlungen mit der EU aufgenommen. Im April 2026 wurde die 6. Verhandlungsrunde abgeschlossen. Sie behandelte zentrale Themen wie Dienstleistungen und Investitionen, Handel und nachhaltige Entwicklung, Ursprungsregeln, Zoll- und Handelserleichterungen sowie Energie und Rohstoffe, um den sicheren Zugang zu Energie und kritischen Ressourcen zu stärken und faire Wettbewerbsbedingungen für unsere Unternehmen sicherzustellen.

Import & Export von Waren und Dienstleistungen in Mrd. USD



Quelle: eiu.com



WKÖ-Exporthandar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

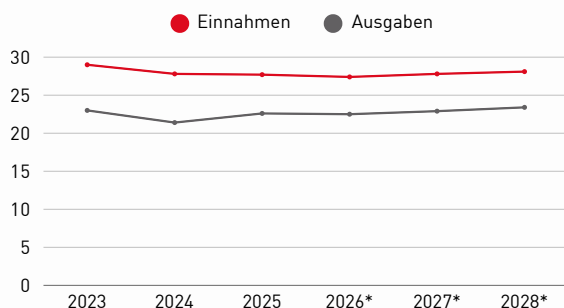
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025*	EU-Vergleich 2025*	VAE 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	4,0	5,8	1,4	3,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	552,3	571,6	21.096,8	621,5
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	48,91	50,23	-	54,2
BIP je Einwohner, KKP in USD	79,23	-	-	-
Inflationsrate in % zum Vorjahr	1,7	1,3	2,4	2,5
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	6,4	5,2	-3,3	4,9
Staatsverschuldung in % des BIP	34,9	34,3	83,2	31,4
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	13,4	13,2	2,9	11,4

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

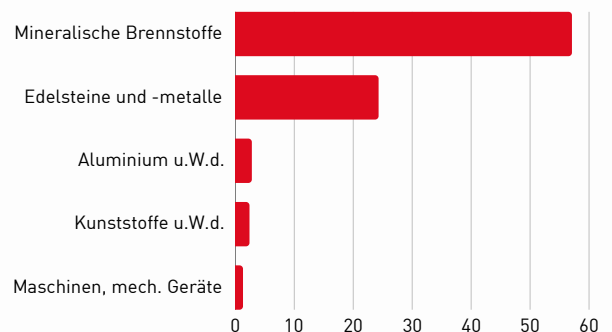
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter 2024*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

2025 erzielten die VAE ein Wirtschaftswachstum von 5,8 %. Im laufenden Jahr 2026 wird sich das Wachstum aufgrund des Nahost-Konfliktes laut IWF auf 3,1 % reduzieren. Ob diese Prognose hält, wird nicht zuletzt von der Dauer der Blockade der Straße von Hormus abhängen, durch die ein großer Teil der Ölexporte, aber auch andere wichtige Exporte wie z.B. Düngemittel oder Aluminium ausgeführt werden. Risiken, die die Wachstumsprognosen der VAE beeinträchtigen könnten, sind eine weitere Eskalation regionaler geopolitischer Spannungen, eine weltweite wirtschaftliche Abschwächung und langfristig die Auswirkungen sinkender Ölpreise. Wobei der Nicht-Erdöl-Sektor inzwischen rund 75 % der Wirtschaft des Landes ausmacht, das somit vom Ölgeschäft immer unabhängiger wird. Aktuell geht der IWF davon aus, dass sich die Wirtschaft in den VAE 2027 wieder rasch erholen und um 5,1 % wachsen wird.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

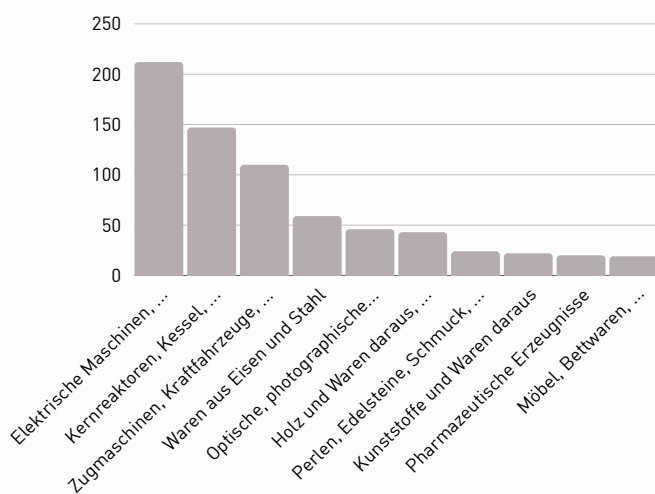
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Der erfreuliche Trend des österreichischen Exportergebnisses in die Vereinigten Arabischen Emirate setzte sich auch 2025 fort. Laut Statistik Austria beliefen sich die österreichischen Warenexporte in die VAE im Jahr 2024 auf rund EUR 816,2 Mio. Im Jahr 2025 kam es zu einem weiteren Anstieg um 3,5% auf EUR 845,1 Millionen. Bei den österreichischen Warenimporten aus den VAE zeigte sich nach den starken Zuwächsen der Vorjahre eine Stabilisierung. Nachdem die Importe 2024 EUR 175,6 Mio. erreichten, gingen sie 2025 leicht um 2,6% auf EUR 171,1 Mio. zurück.

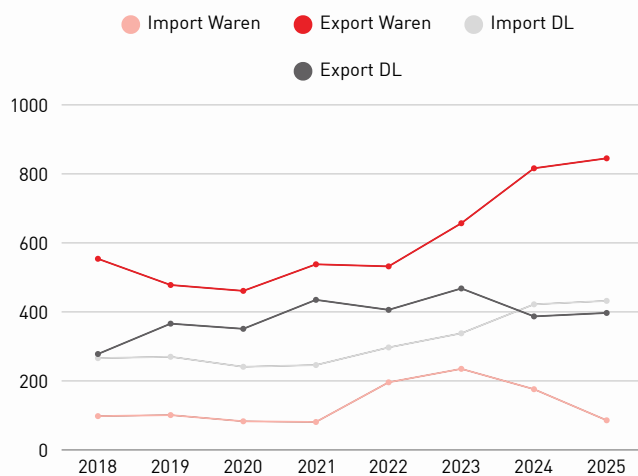
Beim Handel mit Dienstleistungen verzeichnete Österreich gegenüber den VAE im Jahr 2025 erneut ein leichtes Wachstum. Die österreichischen Dienstleistungsexporte (Credit) stiegen gegenüber 2024 um 2,6% auf EUR 397 Mio., während sich die Dienstleistungsimporte (Debet) um 2,4% auf EUR 432 Mio. erhöhten. Der Saldo blieb damit mit – EUR 35 Mio. gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt 845 Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit den VAE in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Zu den wichtigsten österreichischen Exportgütern in die Vereinigten Arabischen Emirate zählten 2025 erneut elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren, deren Ausfuhrwert auf rund EUR 212 Mio. anstieg (+13%). Es folgten Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte mit Exporten von EUR 147 Mio. (+11,7%). Die Fahrzeugexporte beliefen sich 2025 auf rund EUR 110 Mio., lagen damit jedoch um 11,1% unter dem Vorjahreswert. Deutliche Zuwächse verzeichneten Waren aus Eisen oder Stahl, deren Exporte auf rund EUR 59 Mio. stiegen (+18,4%). Demgegenüber gingen die Ausfuhren von optischen, photographischen Geräten sowie Mess- und Prüfinstrumenten leicht auf EUR 46 Mio. zurück (-5,1%).

Zu den wichtigsten österreichischen Importprodukten aus den Vereinigten Arabischen Emiraten zählten 2025 weiterhin elektrische Maschinen und elektrotechnische Waren mit rund EUR 86 Mio., gefolgt von Aluminium und Waren daraus mit EUR 36 Mio. Dahinter lagen ätherische Öle sowie Parfümerie- und Kosmetikzubereitungen (EUR 9,0 Mio.) sowie Nickel und Waren daraus (EUR 8,6 Mio.).

Der Handelsbilanzüberschuss im Warenhandel belief sich 2024 auf rund EUR 641 Mio. und erhöhte sich 2025 weiter auf etwa EUR 674 Mio. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere die erneut gestiegenen Exporte bei gleichzeitig rückläufigen Warenimporten.

Beim Handel mit Dienstleistungen wies Österreich gegenüber den Vereinigten Arabischen Emiraten weiterhin ein Defizit auf. Sowohl 2024 als auch 2025 lag dieses mit jeweils – EUR 35 Mio. nahezu unverändert.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Bau und Infrastruktur

Angesichts des Nahost-Konflikts und geopolitischer Unsicherheiten zeigt sich die Bauwirtschaft in den VAE derzeit weniger dynamisch, bleibt jedoch ein zentraler Wachstumstreiber. Laut MEED Projects sank das Volumen angekündigter Investitionen in den VAE im Jahr 2025 um circa 12,7 % auf 90,5 Mrd. USD. Trotz der aktuellen Herausforderungen schreiten Großprojekte wie die Erweiterung der Dubai Metro (Golden Line, 42 km, 18 neue Stationen), Etihad Rail (Passagierservice bis 350 km/h), der neue Flughafen Dubai World Central, der Dubai Creek Tower (Ausschreibung 2026), Palm Jebel Ali (Villenphasen) und Energieprojekte weiter fort. Die Immobilienmärkte kühlen ab: Die Auswirkungen des Nahost-Konfliktes werden zur Verschiebung einiger Projekte und einer Korrektur der Kauf- und Mietpreise führen.

Energie

Der Energieverbrauch der VAE steigt derzeit jährlich um etwa 2 bis 2,5%. Hauptursachen sind das anhaltende Wirtschaftswachstum, die Zunahme der Bevölkerung und das heiße Klima, wodurch sich der steigende Bedarf nur teilweise durch effizientere Energienutzung ausgleicht. Auch die gezielte Industrialisierung bewirkt, dass die Nachfrage nach Erdgas und gasbasiertem Strom weiter wächst. Die VAE haben sich das Ziel gesetzt, die Ölförderkapazität bis 2027 auf 5 Millionen Barrel zu steigern. Parallel laufen umfassende Projekte zur Ausweitung der Gasförderung. Im Vergleich zu anderen GCC-Ländern sind die VAE führend in der Nutzung von Kernkraft und Solarenergie. Bis 2050 soll Clean Energie rund 50 % der Energieerzeugung ausmachen, mit Schwerpunkten auf Atom- und Solarenergie.

Gesundheit

Die VAE setzen gezielt auf den Ausbau von Gesundheitsforschung, Hightech-Medizin und eine moderne Versorgung. Dafür steht beispielhaft das 2023 als Merger von G42 Healthcare und Mubadala Health gegründete Unternehmen M42, das Wissen und Ressourcen führender Staatsunternehmen bündelt, modernste Klinikstrukturen auch betreibt und mit digitalen und datenbasierten Ansätzen der Präzisionsmedizin neue Maßstäbe setzt. Dank solcher Initiativen dürfte der Gesundheitssektor künftig rund 6 % zum Bruttoinlandsprodukt beitragen – insbesondere weil innovative Lösungen, patientenzentrierte Versorgung und Forschung gezielt ausgebaut werden.

Künstliche Intelligenz und Digitalisierung

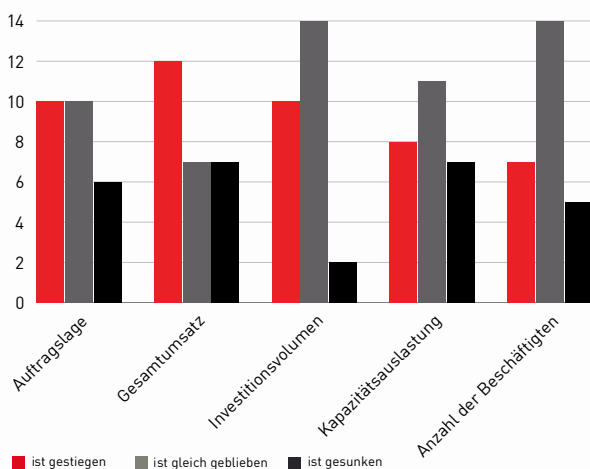
Die VAE nehmen mit ihrem spezialisierten Ministerium für Künstliche Intelligenz, Digitale Wirtschaft und Remote Work eine führende Rolle im KI-Bereich der Region ein. Der Wert des heimischen KI-Markts wird aktuell auf rund 1 Milliarde US-Dollar geschätzt und dürfte in den nächsten drei Jahren deutlich wachsen, wobei sektorübergreifend hohe Investitionen und starke Innovationskraft zu einer Marktgröße von 1,6 Milliarden US-Dollar oder mehr führen können. Besonders Branchen wie Dienstleistung, Handel, Gesundheitswesen, Finanzen, Einzelhandel und Transport profitieren von intelligenten Automatisierungslösungen. Die VAE setzen zudem auf KI-gestützte Verwaltungsstrukturen, innovative Bildungsinitiativen sowie Großprojekte wie das geplante Stargate Datacenter – eine Partnerschaft mit OpenAI und Oracle zur Schaffung eines der weltweit größten KI-Rechenzentrums-Komplexe in Abu Dhabi –, um ihre Technologieführerschaft nachhaltig auszubauen.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in den VAE

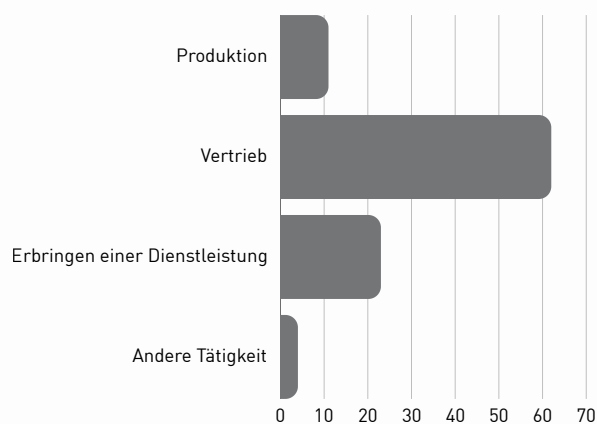
Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen

Geschäftsentwicklung - Ausblick 12 Monate



Quelle: Global Business Barometer 2026

Haupttätigkeit österreichischer Niederlassungen in den VAE in %



Quelle: Global Business Barometer 2026

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Mehr als 150 österreichische Unternehmen sind in den VAE mit einer Niederlassung tätig. Die überwiegende Mehrzahl davon sind Vertriebs- und Serviceniederlassungen, die für die gesamte Golfregion und darüber hinaus Märkte in Asien und Afrika bearbeiten. 11 % der befragten Niederlassungen produzieren auch in den VAE. Die Tendenz dazu ist angesichts der günstigen Energiekosten und der Verfügbarkeit von Arbeitskräften steigend. Die Umfrageergebnisse wurden Anfang Februar 2026 veröffentlicht.

Dos and Don'ts

Gespräche in den VAE werden immer mit Fragen nach dem Befinden des Gesprächspartners, nach der Familie, nach dem Reiseverlauf und anderen persönlichen Dingen eröffnet. Bei Einladungen zum Essen findet die Unterhaltung im Wesentlichen vor der Einnahme des Mahles statt.

Man erntet große Freude, wenn der allerorts zu sehende (Bau-)Fortschritt entsprechend gewürdigt und die rasante Entwicklung besonders in den Städten lobend erwähnt wird. Darauf ist man –zurecht- besonders stolz, gelten die Emirate in der Golfregion doch als ein leuchtendes Beispiel funktionierender Strukturen, Ordnung und Sicherheit.

Es gilt als unhöflich, Arabern Fragen in Bezug auf die Ehefrau zu stellen, besser erkundigt man sich nach der Familie im Allgemeinen. Gesprächsthemen sind auch –je nach Interessenslage des Gastgebers- seine Farm, Pferde, Kamele, Falken, Sportautos, Yachten oder die Wüste.

Politische Themen wie beispielsweise Grenzkonflikte mit Nachbarländern und Kriege, das Verhältnis zu Israel oder dem Iran sollten nur behutsam und bei aktiver Ansprache durch den ausländischen Gastgeber oder Besucher besprochen werden.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Schlüssel zum Erfolg in den VAE ist ein kompetenter lokaler Partner, der allen Anforderungen entspricht. Nicht immer muss dieser Partner über enge Kontakte zum Herrscherhaus verfügen. Mit ihm ist enger, persönlicher Kontakt zu pflegen. Bei Geschäftsverhandlungen ist zu beachten, dass es nach traditioneller arabischer Sitte unhöflich ist, einem Gast oder Freund eine Bitte abzuschlagen. Ein offen ausgesprochenes Nein ist daher selten zu hören. Es sollte daher zur Klarstellung, soweit möglich, einige Tage später eine Bestätigung der Vereinbarung erfolgen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Abu Dhabi
Austrian Embassy – Commercial Section
PO Box 3095, Al Wahda City 1 Commercial Tower, 1st Floor, Office 3, PO Box 3095
Abu Dhabi
Vereinigte Arabische Emirate

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00

Freitag 08:00 - 14:30

Samstag bis Sonntag geschlossen

MEZ +3 Stunden | MESZ +2 Stunden

E abudhabi@wko.at

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/ae>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Mag. Johannes Brunner

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

[Middle East Energy 2026](#), 1.9. - 3.9.2026, Dubai

Fachmesse für Stromerzeugung und Elektrotechnik

[Austria @ AI Everything 2026](#), 6.10. - 7.10.2026, Dubai

Fachmesse für Startups und Scale-ups mit starkem KI Fokus

[ADIPEC 2026](#), 2. - 5.11.2026, Abu Dhabi

Eine der weltweit bedeutendsten Leitmesen der Energiebranche

[Gulfood Manufacturing 2026](#), 3.11. - 5.11.2026, Dubai

Weltweit führende Messe für Lebensmittel- und Getränkeproduktion

[Big 5 Global 2026](#), 23.11. - 26.11.2026, Dubai

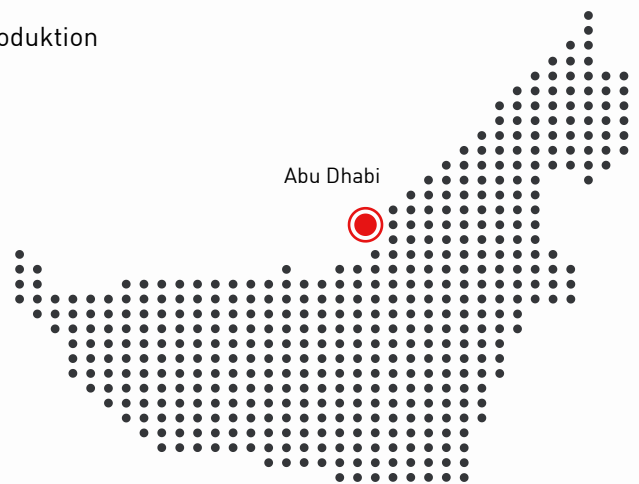
Wichtige Baufachmesse in der MEASA-Region



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit VAE-Bezug!**
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE –
zwischen Wüsten und Wolkenkratzern".



Abu Dhabi

© 704453386 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern & Investitionen](#)

[Zoll, Import & Export](#)

[Reisen & vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

izumyla kharlamova | shutterstock



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI

E abudhabi@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ae>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA